

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

3/2020



Schwerpunkt

Neue Entsorgungsmöglichkeit von Neophyten im Werkhof Chipf!

Die Neophyten sind in Oberburg seit längerem ein grosses Problem.

Das Hauptproblem ist aktuell der Japanische Knöterich sowie das Springkraut entlang unseren Bächen. Aber auch in Privatgärten sowie in der Landwirtschaft gibt es zahlreiche invasive Pflanzen, welche grosse Probleme machen.

Die Schwellenkorporation und der Gemeinderat haben deshalb gemeinsam entschieden, mit neuen Möglichkeiten dagegen vorzugehen.

Ab sofort steht der Bevölkerung beim Werkhof Chipf (Montag bis Freitag ab 07.00–17.00 Uhr) ein Container zur kostenlosen Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Neophyten werden anschliessend der Kehrverbrennung übergeben und so unschädlich gemacht.



Bild des neuen Containers

Als Neophyten bezeichnet man Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 gezielt oder unauffällig in Gebiete eingeführt wurden, in denen sie natürlicherweise nicht vorkamen. Von den knapp 3000 wildlebenden Pflanzenarten in der Schweiz sind 500–600 Neophyten. Die meisten dieser Pflanzen verursachen keine Probleme. Einige breiten sich jedoch so stark aus, dass sie einheimische Arten verdrängen – sie verhalten sich «invasiv».

Punktum

Liebe Oberburgerinnen und Oberburger

«Nun müssen wir wohl das Familienleben etwas straffer organisieren». Mit diesen Worten kommentierte mein Mann am 28. September 2008 die Frage eines Journalisten nach den Konsequenzen meiner Wahl in den Gemeinderat. Zwölf Jahre mit vielen Erlebnissen, Emotionen und bereichernden Begegnungen neigen sich dem Ende entgegen. Aber auch 12 Jahre mit einigen Herausforderungen, grosser Verantwortung und hoher zeitlicher Präsenz.

Mein Mann sollte mit seiner Aussage recht behalten. Das Amt als Gemeinderätin und Gemeinderatspräsidentin hat die letzten 12 Jahre unser Familienleben beeinflusst und geprägt. Erste Priorität hatte meistens die Gemeinde. Deshalb gilt mein grösster Dank meiner Familie, welche mich in dieser Zeit vorbehaltlos unterstützt hat.



12 Jahre sind eine lange Zeit, dies verdeutlichen auch die Fotos. Anlässlich meiner Wahl in den Gemeinderat am 28. September 2008 entstand das erste Foto.

Fortsetzung Seite 2

Invasive Neophyten wachsen oft sehr schnell und verbreiten sich äusserst effizient. Das liegt hauptsächlich daran, dass diesen Arten in den neuen Lebensräumen natürliche Feinde oder Krankheiten fehlen. Invasive Neophyten sind eine der grössten Bedrohungen der Biodiversität in der Schweiz und weltweit. Manche invasiven Arten gefährden zudem die Gesundheit oder richten wirtschaftlichen Schaden an. Kantone, Gemeinden und Naturschutzorganisationen investieren jährlich über 20 Millionen Franken, um invasive Neophyten aus ökologisch wertvollen Lebensräumen zu entfernen.

In der Schweiz gelten zurzeit mehr als 50 Neophyten als invasiv oder potentiell invasiv. Sie sind auf einer schwarzen Liste respektive auf einer Beobachtungsliste aufgeführt. Für mehr als 15 dieser Problempflanzen ist gemäss Freisetzungsverordnung des Bundes jeglicher Umgang ausser der Bekämpfung verboten. Wer sie also verkauft, verschenkt, anpflanzt oder floristisch verwendet, macht sich strafbar. Weitere Infos dazu finden Sie im Internet unter www.vol.be.ch unter der Rubrik Natur bzw. Naturförderung.

Folgende Neophyten, welche auf der schwarzen Liste aufgeführt sind, sind unter anderen in der Gemeinde Oberburg anzutreffen:

Fortsetzung von Seite 1



12 Jahre später haben sich die Grössenverhältnisse etwas verschoben.

Mit einem guten Gefühl aber auch etwas Wehmut verabschiede ich mich am 31. Dezember 2020 aus der Gemeindepolitik. Auf Wiedersehen!

Rita Sampogna-Soltermann
Gemeinderatspräsidentin Oberburg

**Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch**



Japanknöterich (lat. Reynoutria spp.)

Der japanische Staudenknöterich wird bis zu 3 m hoch und wächst in grossen und dichten Beständen. Durch kleinste Pflanzenteile und Wurzelstücke kann er sich verbreiten. Um den Neophyten zu bekämpfen, sind Stauden auszureissen oder zu mähen. Das anfallende Material ist zwingend im Kehricht zu entsorgen. Der Japanknöterich ist in der Gemeinde Oberburg entlang des Luterbach sowie des Chrauchthalbachs und vereinzelt in Gärten anzutreffen.

Quelle Bild www.neophyt.ch



Erdmandelgras (lat. Cyperus esculentus)

Das Erdmandelgras ist ein bis 50 cm, selten 90 cm hoch wachsendes Sauergras (Cyperaceae). Es hat lange, schmale, schilfartige Blätter. Es blüht in gelb bis orange leuchtenden Ährchen. Während der Vegetationszeit werden an den Spitzen der Rhizome (Wurzeln) Knöllchen (Erdmandeln) gebildet. Dank diesen Knöllchen kann das Erdmandelgras den Winter im Boden überdauern.

Einzelne Pflanzen müssen mit den Knöllchen ausgegraben und im Kehricht entsorgt werden. Durch Ausreissen der Pflanzen bleiben mit grosser Wahrscheinlichkeit noch Knöllchen im Boden, was zur Folge hat, dass diese wieder austreiben. Grosse Bestände müssen mit Herbiziden bekämpft werden, was aber enorm schwierig ist. Mit der Kombination von Bodenbearbeitung, Herbizideinsatz und manueller Kontrolle/Ausgrabung hat man die besten Erfolge erzielt.

Quelle Bild www.neophyt.ch

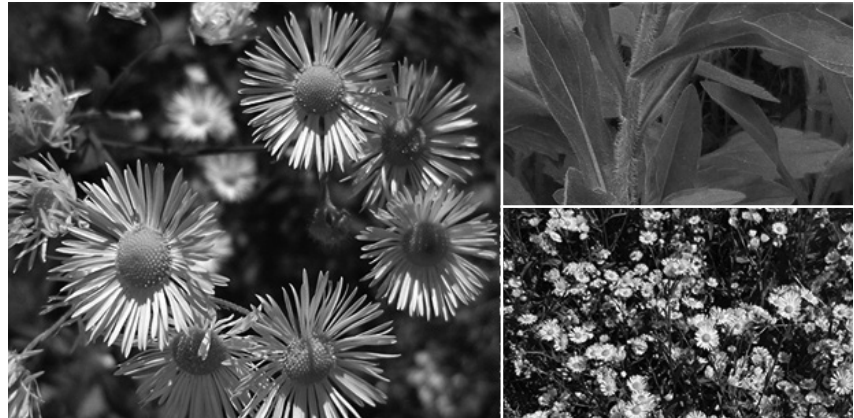


Goldruten (lat. *Solidago canadensis* & *gigantea*)

Vom Frühling an entwickeln sich die 0.5 bis maximal 2.5 m hoch werdenden Goldruten aus ihren ausdauernden, unterirdischen Ausläufern. Pro Quadratmeter können so über 300 Pflanzen sprossen. Als Zierpflanzen und Bienenweide wurden sie häufig angepflanzt. Die Goldrute ist die häufigste invasive Pflanze der Schweiz und kann wohl nicht mehr vollständig aus unserer Natur entfernt werden. Die Verbreitung erfolgt durch flugfähige Samen, die mit bis zu 12'000 Stück pro Spross überreichlich ausgebildet werden. Einzelne, kleine Wurzelbruchstücke können sich zu ganzen Pflanzen regenerieren. So können insbesondere Gartenabfälle auf wilden Deponien den Goldruten zur weiteren Ausbreitung verhelfen.

Durch mindestens zweimaliges, tiefes Mähen im Mai und im August vor der Blüte können die Goldrutenbestände langfristig kontrolliert werden. Dadurch werden die Pflanzen geschwächt und es wird das Versamen verhindert. Kleinere Bestände können bei feuchtem Boden auch ausgerissen werden. So besteht weniger die Gefahr, dass die Pflanzen nur abgerissen werden und es wird sogar ein Teil der Wurzeln aus dem Boden herausgezogen. Die Wurzeln müssen in die Kehrichtverbrennung gegeben werden.

Quelle Bild www.neophyt.ch



Berufkraut sehr ähnlich ist, ist die ganze Pflanze behaart und hat ungeteilte grob gezähnte Blätter. Die Pflanze verbreitet sich, indem die Früchte vom Wind fortgetragen werden. Um das einjährige Berufkraut zu bekämpfen, ist es vor seiner Blüte auszureissen und im Kehricht zu entsorgen. Das Berufkraut ist im gesamten

Gemeindegebiet Oberburg an Strassenränder, Böschungen und in Wiesen anzutreffen.

Quelle Bild www.neophyt.ch

Einjähriges Berufkraut (lat. *Erigeron annuus*)

Die Krautpflanze kann eine Höhe von 1 m erreichen. Im Gegensatz zur Kamille, die dem



Kirschlorbeer (lat. *Prunus laurocerasus*)

Der Kirschlorbeer ist in der Gemeinde Oberburg in vielen Hausgärten anzutreffen. In dem seine reifen Früchte von Vögeln gefressen werden, verbreitet sich dieser Neophyt. Um ihn zu bekämpfen, sind die Früchte abzuschneiden, solange diese noch grün sind und im Kehricht zu entsorgen. Weiter sind Jungpflanzen auszureissen, und Heckenschnitte in Grüngut oder grössere Äste mit der Kehrichtverbrennung zu entsorgen. Bei entsprechender Pflege breitet sich die Pflanze nicht weiter aus.

Quelle Bild www.neophyt.ch



Drüsiges Springkraut (lat. *Impatiens glandulifera*)

Das Drüsiges Springkraut wird etwa 2 Meter gross. Von unserem einheimischen, gelb blühenden Wald-Springkraut unterscheidet es sich durch die rosa bis weisse Blütenfarbe, seine Grösse sowie die

ImP_{ressum}

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna-Soltermann

Auflage: Wird 3mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg,
Redaktion Punkto, Emmentalstrasse 11,
Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

1/21: 19.02.2021 10.03.2021

2/21: 30.04.2021 26.05.2021

3/21: 22.10.2021 10.11.2021

www.oberburg.ch | info@oberburg.ch

roten Drüsen an den Blättern. Eine Pflanze kann bis 4'000 Samen pro Jahr ausbilden, die durch die reifen Samenkapseln bis 7 Meter weit fortgeschleudert werden. Durch den Samenvorrat im Boden keimen den ganzen Sommer über immer wieder neue Pflanzen aus, was zu gestaffelten Pflanzenbeständen führt. Umgeknickte Pflanzen können an den Stängelknoten wieder austreiben.

Grosse Bestände können durch Mähen bekämpft werden. Hierbei spielt aber der richtige Zeitpunkt eine entscheidende Rolle. Erfolgt der Schnitt zu früh, treiben die Pflanzen wieder aus, erfolgt er zu spät, können die Samenstände an den abgeschnittenen Pflanzen zur Nachreife gelangen. Die beste Zeit ist demnach etwa Ende Juli beim Auftreten der ersten Blüten. Kleinere Bestände müssen durch Ausreissen von Hand bekämpft werden. Aufgrund der sich gestaffelt entwickelnden Bestände müssen nach den Bekämpfungsmassnahmen Nachkontrollen durchgeführt werden.

Quelle Bild www.neophyt.ch

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Bevölkerung wird gebeten, dabei mitzuhelfen, die rasante Verbreitung solcher Problempflanzen zu verhindern.

Dies ist möglich, in dem keine Pflanzenreste bzw. Grünabfälle an Bachufem oder in deren Bereich deponiert und entsorgt werden. Zudem sollten in heimischen Gärten ortsübliche Pflanzenarten den Vorzug erhalten und auf das Anpflanzen von gebietsfremden Zierpflanzen verzichtet werden.

Absofort können diese Pflanzenreste im neuen «blauen» Container im Chipf entsorgt werden.

Weitere nützliche Informationen zu Neophyten sind wie folgt im Internet zu finden:

www.neophyt.ch

https://lawa.lu.ch/download/Download_Arten_und_Lebensraume/lebensraume

Gemeinderat und
Schwellenkommission Oberburg

Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch

Gemeindewahlen vom 27.09.2020

Der Gemeinderat hat die Ergebnisse der Gemeindewahlen vom 27. September 2020 gestützt auf Art. 16 des Reglementes über die Urnenwahlen und -abstimmungen wie folgt bestätigt:

Zahl der Stimmberechtigten	1'951
Zahl der Stimmenden	1'086
Stimmbeteiligung in Prozenten	55.66 %
Zahl der Parteistimmen für die SP, JUSO und Gewerkschaften	1'696
Zahl der Parteistimmen für die UOP	2'507
Zahl der Parteistimmen für die SVP	3'094

Verteilung der Sitze aufgrund der Wahlergebnisse

Liste Nr. 1: SP, JUSO und Gewerkschaften	2 Sitze
Liste Nr. 2: UOP	2 Sitze
Liste Nr. 3: SVP	3 Sitze

Es sind als Mitglieder des Gemeinderates gewählt:

Liste Nummer	Name	Stimmen
Liste 01	Sägesser Marion	486
Liste 01	Stöckli Barbara	265
Liste 02	Digirolamo-Moser Franco	768
Liste 02	Bauen-Häfeli Walter	704
Liste 03	Kobel-Hofer Werner	896
Liste 03	Krähenbühl Beat	822
Liste 03	Hofmann Hubert	790

Ersatz:

Liste Nummer	Name	Stimmen
Liste 01	Güzel Leyla	262
Liste 01	Flükiger Peter	223
Liste 01	Sägesser Cyril	204
Liste 01	Ahmad Jameel	173
Liste 02	Soltermann-Schüpbach Esther	556
Liste 02	Salzmann Christine	385
Liste 03	Moule Rebecca	442

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zur Wahl!

3414 Oberburg, 27. September 2020

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2020;

Hochrechnung Steuerertrag

Der Gemeinderat befasst sich an jeder Sitzung mit dem aktuellen Steuerertrag. Gemäss Hochrechnung September sieht es danach aus, dass der Steuerertrag 2020 leicht über dem Vorjahresertrag zu liegen kommt.

Die Mehreinnahmen sind auf Steuern aus Grundstückverkäufe zurückzuführen. Diese Sondersteuern sind sehr schwierig zu budgetieren und schwanken oft von Jahr zu Jahr.

Es gilt zu beachten, dass sich die Auswirkungen der Corona Pandemie erst ab dem nächsten Jahr bemerkbar machen werden. Gemäss heutigem Wissensstand ist damit zu rechnen, dass wir mit Mindereinnahmen von rund 5% rechnen müssen.

Stalderwegli; Sanierung

Die Fahrbahn des Stalderweglis, welches als wichtiger Fuss- und Veloweg dient, ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Strasse weist viele Schlaglöcher und Senkungen auf. Dies birgt ein hohes Sturzrisiko für Fussgänger und Velofahrer.

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem EWO entschieden, entsprechende Massnahmen zur Verbesserung der Situation zu ergreifen. Im Sommer wurde seitens des EWO bereits eine neue Beleuchtung eingerichtet.

Weiter hat der Gemeinderat einen Nachkredit von Fr. 10 000.00 für Reparaturen an der Strasse beschlossen. Die Arbeiten wurden während den Sommerferien ausgeführt. Das Stalderwegli ist nun wieder gefahrlos begehbar.

Kirchgasse 11; Mietvertrag Brockenstube

Der gemeinnützige Frauenverein führt seit Jahrzehnten eine Brockenstube in der Kirchgasse 11. Im Rahmen der Überprüfung der bestehenden Mietverträge wurde auch der Mietvertrag aus dem Jahr 1992 angepasst.

Der Gemeinderat schätzt das Engagement der Brockenstube für die Öffentlichkeit. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den bestehenden Vertrag zu sehr attraktiven Konditionen auf unbestimmte Zeit verlängert.

Finanzplan; 2020–2025

Wie jedes Jahr wird im Zuge der Budgetplanung auch der Finanzplan erstellt. Die Grundlage für den Finanzplan bildet das Investitionsprogramm. Der Gemeinderat hat die Eingaben der Kommissionen priorisiert und ein entsprechendes Programm erstellt.

Über den ganzen Zeitraum rechnen wir im steuerfinanzierten Haushalt mit Investitionen von rund 10.2 Mio. Zusätzlich kommen 0.8 Mio. aus der Spezialfinanzierung Feuerwehr und 2.5 Mio. aus dem Spezialfinanzierung Abwasser dazu.

Die grössten Posten in den kommenden Jahren sind die Schaffung von zusätzlichem Schulraum, sowie die zahlreichen Sanierungen der bestehenden Schulliegenschaften. Im Bereich Feuerwehr stehen in den nächsten 5–10 Jahren Ersatzanschaffungen bei Fahrzeugen an. Im Abwasserbereich schlagen vorwiegend Sanierungen sowie die Umsetzung der Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen zu Buche.

Die entsprechenden Projekte im Investitionsprogramm können erst ausgeführt werden, wenn die Kreditbeschlüsse vorliegen. Liegen die Kosten über Fr. 100 000.00 ist die Gemeindeversammlung für die Beschlussfassung zuständig.

Gemeindegrenze; Verschiebung mit Landumlegung

Bekanntlich läuft aktuell in Oberburg eine angeordnete Landumlegung. Diese dient der

Landbeschaffung für das aktuelle Hochwasserschutzprojekt. Die Landumlegung liegt mehrheitlich auf Gemeindeboden von Oberburg. Im Gebiet Vennershaus ist auch noch die Stadt Burgdorf betroffen.

Im Rahmen der Parzellenanpassung kommt es zu einer marginalen Verschiebung der Gemeindegrenze. Die Gemeinde Oberburg tritt der Stadt Burgdorf eine Fläche von 262 m² ab. Im Gegenzug erhält sie eine Fläche von 47 m². Unser Gemeindegebiet verkleinert sich somit netto um 215 m².

Damit die Landumlegung fertiggestellt und vermarcht werden kann, muss diese geringfügige Gemeindegrenzbereinigung durch den Regierungsrat genehmigt werden.

Fuss- und Radwegverbindung Burgdorf-Hasle; Aktueller Stand

Im kantonalen Richtplan ist die Langsamverkehrsverbindung zwischen Burgdorf und Hasle als wichtige Verbindung eingetragen. Der Kanton ist deshalb seit einigen Jahren an der Planung der Linienführung.

Es ist nun vorgesehen, die künftige Langsamverkehrsverbindung entlang dem Emmedamm auf Gemeindegebiet von Burgdorf zu realisieren. Im Bereich des früheren Bahnübergangs soll eine Unterführung realisiert werden.

Budget 2021; Verabschiedung z.H. Urnenabstimmung

Gestützt auf die Eingaben der Kommissionen hat der Gemeinderat in zwei Lesungen das Budget 2021 verabschiedet.

Das Budget (Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 769 851.95 ab.

Der Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst bei Erträgen von Fr. 9 286 332.00 und Aufwendungen von Fr. 9 960 555.95 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 674 223.95 ab.

Das ganze Budget steht unter dem düsteren Himmel der Coronakrise. Ein Hauptpunkt für das negative Budget ist die massive Zunahme der Kosten bei den Lastenausgleichssystemen. Diese sehen wie folgt aus:

	Rechnung 2019	Prognose 2021	Abweichung
Nettokosten Volksschule	1 263 873.25	1 339 291.00	+ 75 417.75
Ergänzungsleistungen	646 515.00	690 000.00	+ 43 485.00
Familienzulagen	17 327.00	14 600.00	- 2 727.00
Sozialhilfe	1 451 703.00	1 764 000.00	+ 312 297.00
Öffentlicher Verkehr	275 738.00	310 000.00	+ 34 262.00
Neue Aufgabenteilung	543 204.00	535 300.00	- 7 904.00
Total	4 198 360.25	4 653 191.00	+ 454 830.75

Neben den gestiegenen Ausgaben für die Lastenausgleiche ist auch mit einem Rückgang der Steuereinnahmen zu rechnen. Da wir nur wenige grosse Steuerzahler und Firmen haben, sind wir sicher etwas weniger betroffen als andere Gemeinden.

Der Gemeinderat beantragt der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 das Budget 2021 mit einer unveränderten Steueranlage von 1.88 % anzunehmen.

In zahlreichen Verhandlungen konnte die Einwohnergemeinde Oberburg erreichen, dass Oberburg auch einen Zugang zur Langsamverkehrsverbindung und zum Naherholungsgebiet Emmeschachen erhält. Dies entspricht einem langersehnten Wunsch der Oberburger Bevölkerung. Diesbezüglich wurde 2007 eine Petition mit rund 700 Unterschriften eingereicht.

Wie hoch die entsprechende Kostenbeteiligung für die Gemeinde Oberburg ausfällt, ist noch offen. Es ist das Ziel, dass der Kanton das Projekt 2023 realisieren kann. Vorgängig müssen noch Verhandlungen mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern geführt werden. Weiter muss das Projekt vom Kanton bewilligt und die Gelder bereitgestellt werden.

Kulturkommission; Ersatzwahl Stefan Loosli

Die Kulturkommission besteht aus 7 Mitgliedern. Ein Mitglied, Timo Gertsch ist im laufenden Jahr aus Oberburg weggezogen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine entsprechende Ersatzwahl vorgenommen. Auf Antrag der nominierenden Partei UOP hat der Gemeinderat Stefan Loosli, Zimmerbergstrasse als Nachfolger von Timo Gertsch gewählt. Er wird die laufende Legislatur 2017–2020 beenden und sich anschliessend wieder zur Wahl stellen.

Überbauungsordnung Oberschachen; Vorprüfung und Auflage

Die Überbauungsordnung Oberschachen wurde vor rund 30 Jahren erarbeitet. In der Zwischenzeit wurde ein Grossteil realisiert.

Seitens des Grundeigentümers besteht Interesse, die noch offenen Flächen auch zu überbauen. Damit diese sinnvoll realisiert werden können, ist jedoch eine Anpassung der Überbauungsordnung notwendig.

Die verantwortlichen Stellen haben sich in zahlreichen Sitzungen mit den Grundeigentümern auf eine Ideallösung geeinigt.

Die angepassten Unterlagen wurden vom Gemeinderat zu Händen der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Sobald diese vorliegt, erfolgt die Publikation für die Mitwirkung und Auflage. Gemäss Zeitplan ist vorgesehen, das Geschäft nächsten Sommer der Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

03.09.2020/Martin Zurflüh

Aus Gemeindeverwaltung und Schule

Neuer Hauswart-Stellvertreter



Ich bin am 01. Oktober 1982 geboren und lebe bereits seit 16 Jahren in Oberburg. Aufgewachsen bin ich in Lyssach. Dort habe ich die Primarschule absolviert, in Kirchberg dann die Sekundarschule. In einem kleinen Familienbetrieb habe ich mich zum Schreiner ausbilden lassen. Nach einer zwölfjährigen Anstellung im selben Betrieb, habe ich eine neue Herausforderung mit viel Abwechslung gesucht. Und diese habe ich als stellvertretender Hauswart Schulanlagen Oberburg gefunden. Die Vielseitigkeit meines neuen Jobs im Innen- und Aussenbereich der Schulanlagen gefällt mir sehr gut, ebenso der Umgang mit den verschiedensten Menschen in der Gemeinde. Zudem ist mir die Anstellung von 80 % sehr entgegen gekommen.

Auch in der Freizeit übe ich eine ähnliche Tätigkeit aus. Als Hüttenwart eines Bergvereins bin ich für den Unterhalt des Hauses im Kiental zuständig. Dies bietet mir auch immer wieder Gelegenheit, mein weiteres Hobby auszuführen, nämlich das Wandern in den Bergen. Das grösste Hobby ist für mich jedoch das Arbeiten mit Holz.

Die Zusammenarbeit mit dem Haupthauswart, André Morgenthaler, wird sicher sehr lernreich sein. Darauf freue ich mich. Zudem gefällt mir, dass ich nun nicht nur als Einwohner, sondern auch als Mitarbeiter ein Teil der Gemeinde Oberburg bin.

Freundliche Grüsse
Oliver Kobel

Neue Lernende Gemeindeverwaltung



Ich bin am 28. Juli 2004 in Burgdorf geboren. Seit klein auf wohne ich mit meiner Familie in der Gemeinde Oberburg. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie und mit Freunden. Ich spiele gerne Fussball und gehe gerne auf Reisen.

Nach der Sekundarschule entschied ich mich die Ausbildung zur Kauffrau zu absolvieren, da ich bei den Schnupperlehren viele positive Eindrücke sammeln konnte und mir die Aufgaben in den verschiedenen Bereichen viel Freude bereiteten.

Im August 2020 habe ich meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Oberburg begonnen. Den Kontakt mit den Menschen schätze ich sehr. Die Ausbildung ist sehr vielfältig und abwechslungsreich, was mir gefällt.

Ich freue mich sehr auf einen neuen Lebensabschnitt, neue Herausforderungen und die vielen neuen Bekanntschaften in der Gemeinde Oberburg.

Freundliche Grüsse
Samira Jana Stalder

Brennpunkt

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Auf- und Absteller.

Zuschriften versehen Sie bitte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ort und der Telefonnummer sowie dem Vermerk «Brennpunkt». Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. In begründeten Fällen kann sie auf die Publikation verzichten.

Auf Zuschriften für die Rubrik «Brennpunkt» wird von den Behörden in der Regel keine Stellung bezogen. Sie können insbesondere auch nicht als Auftrag an die Behörden verstanden werden. Solche Bedürfnisse sind direkt an die zuständigen Stellen zu richten.

Unsere Adresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg
Redaktion «Punkto Oberburg»

Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg
oder per Mail info@oberburg.ch

Schule Oberburg

Aus der Schulleitung

Zahlen zur Schule Oberburg

Die Schule Oberburg ist eine mittelgrosse Schule mit

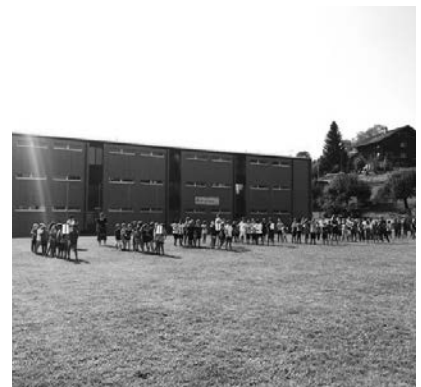
- 61 Kindern in 3 Kindergartenklassen
- 206 Kindern in 10 Primarklassen (1.–6.Kl.)
- 94 Jugendlichen in 4 Sek 1- Klassen (Real/Sek)

Im Gesamten ergibt dies **361 Kinder/Jugendliche** in 17 Klassen.

Sie werden von **47 Lehrpersonen** Kindergarten bis 9. Klasse unterrichtet.

Pendelstafette

Am Freitag, 18. September, fand die traditionelle Stafette der 1. – 9. Klassen statt. Die Klasse 1/2b von Frau Hebeisen holte mit 62 Längen den Siegerpokal. Wir gratulieren der Sieger-Klasse und allen anderen für ihren sportlichen Einsatz!



Die Klassen auf dem Podest: 1. Platz: 1/2b; 2. Platz: 3d; 3. Platz: 3/4a



Eröffnung Spielplatz Schule

Am Freitag, 21. August, wurde der Spielplatz Schule von der Gemeinde an die Schule übergeben. Die Schule ist seit mehreren Jahren am Planen und Ideen finden für den Pausenplatz. Dank der

speditiven und wohlwollenden Unterstützung der Gemeinde und des Werkhofes kommt die Schule nun in den Genuss des grossen Spielplatzes. Am Morgen früh, in den Pausen und nach der Schule werden Rutschbahn, Schaukel, Kletterwand und Trampolin intensiv genutzt. Mädchen und

Knaben geniessen die neuen Bewegungsmöglichkeiten sehr. Für die Bevölkerung ist der Spielplatz nach den Schulzeiten offen.

Für die Schulleitung
Beatrice Andreotti





Hinter dem Spielplatz steckt viel Manpower! Foto Mitarbeitende.



Kirchgemeinde Oberburg



Kulturkommission Oberburg

Ad Hoc Gospel Chörli

Die Kulturkommission Oberburg und die reformierte Kirche Oberburg möchten den diesjährigen Fiiürabe im Advent mit einem Ad hoc Gospelchörli bereichern.

Unter der Leitung von Dirigentin Christine Guy üben wir 3-4 Gospelstücke, die wir dann am Fiiürabe im Advänt zum Besten geben.

Deshalb **suchen wir Menschen, die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren** haben und sich für dieses Projekt begeistern können.

Egal ob Anfänger/-in oder Fortgeschrittene/-r: Hauptsache Du bist mit Freude und Herz dabei!

Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

Daten: Mittwoch 02. Dezember 2020
Mittwoch 09. Dezember 2020
3. Probe nach Absprache

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus, Kirchmattweg 2, 3414 Oberburg

Anmeldung/Fragen bis Freitag 20. November 2020 bei:

Silvia Stohr, silvia.stohr@kirche-oberburg.ch, 034 424 07 71 oder
Walter Bauen, walter.bauen@oberburg.ch, 079 251 40 20

Ferienplan

Schuljahr 2020/2021

Winter 2020/2021	Do 24.12.2020 - Fr 08.01.2021
Sportwoche 2021	Mo 15.02.2021 - Fr 19.02.2021
Frühling 2021	Mo 12.04.2021 - Fr 23.04.2021
Sommer 2021*	Mo 05.07.2021 - Fr 13.08.2021

Schuljahr 2021/2022

Herbst 2021	Mo 27.09.2021 - Fr 15.10.2021
Winter 2021/2022	Fr 24.12.2021 - Fr 07.01.2022
Sportwoche 2022	Mo 14.02.2022 - Fr 18.02.2022
Frühling 2022	Mo 11.04.2022 - Fr 22.04.2022
Sommer 2022	Mo 11.07.2022 - Fr 12.08.2022

Schuljahr 2022/2023

Herbst 2022	Mo 26.09.2022 - Fr 14.10.2022
Winter 2022/2023	Di 27.12.2022 - Fr 06.01.2023
Sportwoche 2023	Mo 13.02.2023 - Fr 17.02.2023
Frühling 2023	Di 11.04.2023 - Fr 21.04.2023
Sommer 2023	Mo 10.07.2023 - Fr 11.08.2023

Schuljahr 2023/2024

Herbst 2023	Mo 25.09.2023 - Fr 13.10.2023
Winter 2023/2024	Mi 27.12.2023 - Fr 05.01.2024
Sportwoche 2024	Mo 12.02.2024 - Fr 16.02.2024
Frühling 2024	Mo 08.04.2024 - Fr 19.04.2024
Sommer 2024	Mo 08.07.2024 - Fr 09.08.2024

Schuljahr 2024/2025

Herbst 2024	Mo 23.09.2024 - Fr 11.10.2024
Winter 2024/2025	Mo 23.12.2024 - Fr 03.01.2025
Sportwoche 2025	Mo 10.02.2025 - Fr 14.02.2025
Frühling 2025	Mo 07.04.2025 - Do 17.04.2025
Sommer 2025	Mo 07.07.2025 - Fr 08.08.2025

Schuljahr 2025/2026

Herbst 2025	Mo 22.09.2025 - Fr 10.10.2025
Winter 2025/2026	Mo 22.12.2025 - Mi 31.12.2025
Sportwoche 2026	Mo 09.02.2026 - Fr 13.02.2026
Frühling 2026	Di 07.04.2026 - Fr 17.04.2026
Sommer 2026	Mo 06.07.2026 - Fr 07.08.2026

Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet. Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt. Die Schulferien der Schule Oberburg richten sich nach der kantonalen Ferienverordnung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern:

Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 + 1 (bzw. 53 + 1)
Sportferien	Woche 7 (wie Gem. Burgdorf)
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32

* Im Schuljahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32)



Energietipps für richtige Heizen und Lüften

Energie sparen dank bedarfsgerechtem Heizen

Wohnräume sollte man grundsätzlich nicht überheizen. In überheizten Räumen fällt nicht nur der Energieverbrauch unnötig hoch aus, sondern zu warmer Raumluft wird häufig auch als stickig und trocken empfunden. Unter anderem deshalb sollte die Raumtemperatur nicht zu hoch sein.

Empfehlenswert für die Heizperiode ist eine Raumtemperatur von ungefähr 20° C in Wohnräumen und von circa 18° C in Schlafzimmern. Meistens reicht es aus, einfach einen Pullover überzuziehen, damit man sich wiederwohl fühlt.

Gute Raumluftqualität dank korrektem Lüften

Ausreichendes Lüften ist zur Sicherstellung einer guten Raumluftqualität unerlässlich. Beim Lüften werden die unterschiedlichsten Schadstoffe aus den Wohnräumen abtransportiert. Dies betrifft Stoffe die von den Bewohnern beim Atmen und Schwitzen abgegeben werden sowie chemische Substanzen, die aus Einrichtungsmaterialien und Bauprodukten entweichen. Damit die Raumluft als gesund und frisch wahrgenommen wird, muss genügend Frischluft zugeführt werden. Besonders wichtig ist das Abführen der Feuchtigkeit im Winter, was besonders leicht durch Lüften möglich ist. Dadurch kann das Risiko

von Feuchtigkeitsproblemen und Schimmelbefall deutlich vermindert werden. Als Faustregel gilt: Mindestens zwei- bis dreimal täglich für 5 bis 10 Minuten Querlüften mit «Durchzug».



Konkrete Tipps zum Energie sparen:

- Temperaturen von 20 bis 21° C im Wohnzimmer (Position 3 am Thermostatventil) und 17 bis 18° C im Schlafzimmer (Position 2) sind angenehm.

- Warme Luft sollte ungehindert zirkulieren können. Deshalb sollten die Heizkörper weder mit Möbeln noch mit Vorhängen verdeckt sein.
- Wenn Sie auf das geöffnete Fenster im Schlafzimmer während der Nacht nicht verzichten möchten, drehen Sie die Heizung am besten einfach ab.
- Heizen Sie unbenutzte Räume nicht, sondern stellen Sie das Thermostatventil auf die Position * (Stern). Auch wenn Sie im Winter in die Ferien gehen oder das Wochenende nicht zu Hause verbringen, sollten Sie die Temperatur entsprechend in allen Räumen senken.

- Lüften Sie kurz und kräftig und dies am besten drei Mal pro Tag für circa fünf Minuten. Vermeiden Sie offene Kippfenster, denn dadurch entweicht viel Wärme, ohne dass wirklich genug Frischluft hereinkommt.

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Reichen Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch ein!

Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf

eBau erfolgt über die Gemeindehomepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2022 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau.

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

Eröffnung neue Grabfelder

Zur Eröffnung der neuen Grabfelder findet eine kleine Einweihung statt.

**Donnerstag, 15.10.2020,
17.00 Uhr, Friedhof an der
Krauchthalstrasse**

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!

Sozialkommission Oberburg

Aus der Baukommission

Kehrrichtinfoblatt 2021

Das Kehrrichtinfoblatt wird wie letztes Jahr allen Haushaltungen mittels Beilage im Punkto 3 zugestellt. Wir bitten Sie, dieses sorgfältig aufzubewahren.

Auch im Jahr 2021 wird auf zusätzliche Publikationen der verschiedenen Sammlungen im Anzeiger Burgdorf verzichtet.

Nächste Sammlungen

Hauskehricht

Dorf: jeden Montag
 Aussenbezirke: jeden 3. Mittwoch im Monat
 21. Oktober 2020
 18. November 2020
 16. Dezember 2020
 20. Januar 2021
 17. Februar 2021

Kebrichtsäcke ▶ dürfen erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden!

Grüngut

Mittwoch, 21. Oktober 2020
 Mittwoch, 4. November 2020
 Mittwoch, 18. November 2020
 Mittwoch, 2. Dezember 2020

Mittwoch, 13. Januar 2021 (der Weihnachtsbaum kann OHNE Schmuck gratis mitgegeben werden)
 Mittwoch, 10. Februar 2021

Papier

Mittwoch, 21. Oktober 2020, inkl. Lauterbach
 Mittwoch, 2. Dezember 2020, inkl. Rohrmoos
 Mittwoch, 20. Januar 2021, inkl. Lauterbach

Bitte beachten:

- die Bündel nur mit festen Schnüren zusammenbinden
- die Bündel am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr bereitstellen
- Bündel so platzieren, dass diese von der Strasse aus gut sichtbar sind
- Kein Karton ▶ gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle

Grüngut Jahresabonnement 2021/2022

Neukunden

Lassen Sie Ihr Grünzeug in Zukunft günstig und sauber entsorgen und bestellen Sie ein Jahresabo für die regelmässige Leerung Ihres 240 lt. oder 770 / 800 lt. Grünzeugcontainers.

Ein Abo für 22 Abfahren kostet

- für 240 lt.
Grünzeugcontainer Fr. 90. –

- für 770 / 800 lt.
Grünzeugcontainer Fr. 300. –

Bestellungen sind bis **Ende Januar 2021 bei der Bauverwaltung Oberburg** mit nachfolgendem Bestelltalon einzureichen. Die Rechnungen werden im Januar 2021 verschickt. Das Jahresabo (Kleber) wird nach Eingang der Zahlung versendet.

Bisherige Abo-Besitzer/innen

Bisherige Abo-Besitzer/innen müssen kein Bestellformular mehr ausfüllen und einreichen. Die Verlängerung erfolgt automatisch. Die Rechnungen werden im Januar 2021 verschickt. Das Jahresabo (Kleber) wird nach Eingang der Zahlung versendet. Wer keinen Bedarf am Jahresabo mehr hat, wird gebeten, die Rechnung mit entsprechendem Vermerk und unterschrieben an die Bauverwaltung zu retournieren.

Grünzeugmarken

Wenn Sie nicht regelmässig Grünzeug zu entsorgen haben, können Sie bei unseren Verkaufsstellen einzelne Grünzeugmarken für Container sowie für gebündeltes Material (Äste) beziehen:

- Bäckerei Baumgartner
- Metzgerei Frey
- Migrol Tankstelle
- Gemeindeverwaltung Oberburg

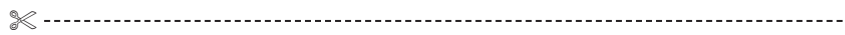
Blick P unkt

Gewerbepäsentation im Punkto

Mit dem «Blickpunkt» bietet der Gemeinderat dem Oberburger Gewerbe im Punkto Oberburg jeweils eine Gratisplattform. Pro Ausgabe können sich ein bis zwei Gewerbebetriebe aus Oberburg vorstellen.

Wir wünschen uns spannende Beiträge über den Betrieb (Geschichte, Mitarbeiter, Produkte, Spezielles etc.) Es sollte kein reines Werbeinserat sein.

Interessierte Gewerbebetriebe können sich bei der Gemeindeverwaltung (info@oberburg.ch / 034 420 12 12) melden, wo sie über die weiteren Rahmenbedingungen informiert werden.



Bestelltalon für Neukunden Saison 2021/2022

Jahresabonnement 240 lt. _____ à Fr. 90.00

Jahresabonnement 770 / 800 lt. _____ à Fr. 300.00

Verantwortliche Person: _____

Adresse der Liegenschaft (Strasse, Nr.): _____

Telefon: _____

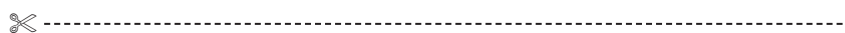
E-Mail: _____

Rechnungsadresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Bestellformular ist **bis Ende Januar 2021** bei der Bauverwaltung Oberburg einzureichen.

Baukommission Oberburg





Aus dem EWO Oberburg

Folgender Artikel erschien kürzlich in der Wochenzeitung Emmental-Entlebuch, verfasst von Hans Schmidiger. Redaktion und Korrespondent sind mit dem Abdruck im Punkt Oberburg einverstanden.

Die Energie- und Wasserversorgung Oberburg, EWO, wird künftig auch das Gebiet Gansern-Farnern- Pler mit Wasser bedienen.

Die Liegenschaften im Gebiet Gansern-Farnern-Pler versorgten sich bisher mit eigenem Quellwasser. Da dieses in den letzten Jahren eher knapp wurde und teils mit Tankwagen hergeholt werden

musste, wurde der Wunsch laut, sich an das Netz der Wasserversorgung Oberburg anzuschliessen. «Diesem Wunsch kommen wir nun nach», sagte Hans Burkhalter, Geschäftsführer der EWO. Das Hydranten- und Trinkwassernetz endete bis heute am Gansernweg 13 und beim Hof Hinterroth. «Nun ziehen wird die Leitung parallel zur Strasse bis zu den letzten Häusern am Gansernweg unterhalb der Farnern. Dort ist eine Pumpe nötig, um das oberste Haus der Farnern zu bedienen, welches höher liegt als das Reservoir Giebel (617 müM), von wo das besagte Gebiet gespiesen wird. Neu versorgen wir auch das Haus Pler 1 auf Gemeindegebiet Burgdorf, ortsüblich Försterhaus genannt, mit Oberburgerwasser», erklärte der Geschäftsführer die Baupublikation.

Einige mit Quellwasser versorgte Hausbesitzer wollen sich nicht ans Netz anschliessen. Die Anschlussgebühren sind, wie bei Neubauten, von den Eigentümern zu begleichen. «Wir planen den Leitungsbau nach Ende der Vegetationszeit im Spätherbst 2020», stellt Hans Burkhalter in Aussicht.

Wasserreiches Oberburg

Die EWO versorgt das Dorf und einige Weiler und Höfe mit Grundwasser, das in der Tschamerie gefasst wird. Das Wasser wird in die Reservoirs Hohwacht und Giebel gepumpt. Letzteres wird auch von der Quelle Freudigen gespiesen. Für die Weiler Hof und Schupposen ist im Lauterbach eine Pumpe notwendig. Der Zimmerberg hat selber eine Wasserversorgung. Viele Höfe und Weiler im Aussengebiet haben eigenes Quellwasser. Die Exklave Rohrmoos bezieht das Wasser von der Emmental Trinkwasser (ehemals Vennermühle), deren Leitung von Rüderswil her durch Oberburg nach Rohrmoos führt. Einige Liegenschaften im Dorf und dem Südquartier Burgdorf haben Anschluss an das Netz der örtlichen Brunnengenossenschaft, die ihren Bezugsort im Oberschachen hat. Schliesslich zieht sich auch die Bernleitung von Aeschau her in einem bewunderungswürdigen Stollen durch Oberburg.



Aufforderung zum Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Die Eigentümer von Privatparzellen sowie Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Trottoirs/Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden alle Verkehrsteilnehmer.

Zur Verhinderung derartiger Verkehrsfährdungen schreibt das Strassengesetz resp. die Strassenverordnung unter anderem:

a) Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben

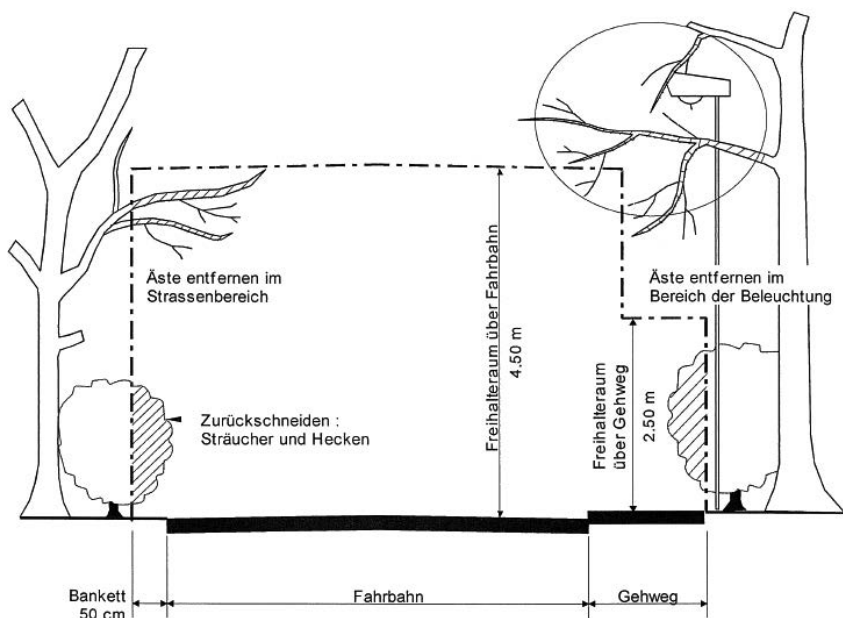
b) Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse frei zu haltenden Luftraum von 4,50 Meter Höhe hineinragen

c) Über Trottoirs, Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 Meter und ein seitlicher Abstand von 50 cm frei gehalten werden

d) Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden

e) Die Hydrantenanlagen müssen jederzeit gut zugänglich sein

f) Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen und Kreuzungen, dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste, welche die Verkehrsübersicht beeinträchtigen, die Höhe von 60 cm nicht übersteigen



g) Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 Meter vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten

Übersichtliche Strassen und Gehwege bieten am Tag und besonders in der Nacht mehr Sicherheit für alle!

Wir danken Ihnen, für das Zurückschneiden der Äste und Bepflanzungen gemäss oben

stehendem Beschrieb. Im Verlaufe des Jahres müssen Rückschneidearbeiten nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtraumprofil vorgenommen werden.

Die Gemeinde wird bei nicht zurückgeschnittenen Bepflanzungen, die Eigentümer schriftlich auf den nötigen Rückschnitt aufmerksam machen.

Bauverwaltung Oberburg

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

50 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2017) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANO-BAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehaltlich der Son-dervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.



- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte,

deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

www.akbern.ch

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung?»
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
 - Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
 - Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
 - Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
 - Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
 - Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



Kursprogramm 2020 / 2021

Schmuck «säubermacht»

Mit Modelliermasse Mirajolie, 1 Ring oder 3 Paar Ohrstecker

Leitung: Stefanie Hubacher

Ort: Giebelweg 14, 3414 Oberburg (bei Andrea Bauen)

Datum: Donnerstag, 19. November 2020

Zeit: 19:00 – ca. 21:30 Uhr

Kosten: Fr. 40.– (zuzüglich Material)

Anzahl Teilnehmer: max. 8 Personen

Anmeldung: bis 31. Oktober 2020

Abstrakte Vögeli aus Ton

für drinnen und draussen, 3 Stück

Leitung: Monique Buri

Ort: Wärkerei, Krauchthalstr. 5, 3414 Oberburg

Datum: Montag, 1. März 2021

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Kosten: Fr. 50.– (inkl. Material)

Anzahl Teilnehmer: mind. 4 Personen

Anmeldung: bis 13. Februar 2021



Anzeiger Region Burgdorf – Inseratannahmestelle

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten, eine Stelle zu vergeben oder Ihr Verein feiert ein grosses Fest und wollen dafür ein Inserat aufgeben? Dann ist der Anzeiger Burgdorf genau das Richtige!

Ihr Inserat kann bei der Gemeindeverwaltung Oberburg brieflich, per E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden. Annahmeschluss ist jeweils am Montag um 17.00 Uhr (Ausnahme Feiertage):

Inseratannahmestelle Oberburg
Hansjürg Wiedmer, Postfach 166,
Emmentalstrasse 11, 3414 Oberburg
Tel. 034 420 12 12 / anzeiger@oberburg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.anzeigerburgdorf.ch oder kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Osterdeko mit Blumen

Für Tisch und Tür

Leitung: Heidi Loosli

Ort: Zimmerberg 16, 3414 Oberburg

Datum: Montag, 22. März 2021

Zeit: 19:00 – ca. 21:00 Uhr

Kosten: Fr. 30.– (zuzüglich Material)

Anzahl Teilnehmer: max. 6 Personen

Anmeldung: bis 15. März 2021

Heilmittel selber herstellen

Organe und Hormone als Seelenspiel

Leitung: Franziska Bolliger-Kurth

Ort: Sonnenrain, 3068 Utzigen

Datum: Samstag, 5. Juni 2021

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 120.– (inkl. Waldapéro, Mittagessen, kleine Kräuterwanderung - Workshop)

Anzahl Teilnehmer: mind. 7 Personen

Anmeldung: bis 10. Mai 2021

Anmeldung für die Kurse bei:

Andrea Bauen, Giebelweg 14, 3414 Oberburg

034 422 86 26 (ab 19:00 Uhr)

andrea.bauen@bluewin.ch

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die vollen Kurskosten bezahlt werden. Die Kurse finden Sie auch auf www.landfrauen-oberburg.ch.

Aus der Gemeindeverwaltung

Tageskarte Gemeinde – Ende eines Angebots

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Angebot der Tageskarte Gemeinde nicht mehr weitergeführt wird.

Seit September 2003 bietet die Gemeinde Oberburg zwei (zwischenzeitlich drei) Tageskarten für die Bevölkerung an. Bereits vor dem Corona-Virus hat sich gezeigt, dass die Nutzung der Tageskarten durch die vermehrten Spartickets der SBB abgenommen hat.

Wir haben aktuell noch eine Tageskarte, welche wir bis zu ihrem Auslaufdatum vom 30. November 2020 verkaufen.

Wir danken der Bevölkerung für's Verständnis.

Der Gemeinderat

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Rotkreuzfahrdienst

Kontakt: Susanne Jakob oder Monika Bieri

Telefon: 034 420 00 35

E-Mail: fahrdienst-burgdorf@srk-bern.ch

Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 – 11.30 Uhr

Montag bis Mittwoch von 13.30 – 16.00 Uhr

Bitte melden Sie Fahrten mindestens 3 Tage im Voraus!

Wie funktioniert der Rotkreuz-Fahrdienst?

Ganz einfach: Sie reservieren die Fahrt beim Schweizerischen Roten Kreuz. Ein Fahrer oder eine Fahrerin holt Sie bei Ihnen zu Hause ab und fährt Sie sicher ans Ziel, wartet und bringt Sie wieder nach Hause. Die geschulten Mitarbeitenden helfen Ihnen beim Ein- und Aussteigen und begleiten Sie gerne bis an die Tür. Zur Deckung der Kosten bezahlen Sie eine Kilometerentschädigung.

Die Rotkreuz-Mitarbeitenden arbeiten freiwillig und sind auf ihre Einsätze vorbereitet – auch auf allfällige Notfälle. Die Freiwilligen verstehen sich nicht nur als Fahrerinnen und Fahrer, sondern setzen sich dafür ein, dass Sie Ihre Selbstständigkeit bewahren und Ihr soziales Netz aufrechterhalten können.



Kulturkommission Oberburg



Folgende Veranstaltungen können wir Ihnen ankündigen:

Dorfreisen, 17.10.2020
Filmabend ABGESAGT
Füürabe, 16. – 18.12.2020

Weitere Infos werden wir Ihnen zu gegebener Zeit im Anzeiger und auf www.oberburg.ch mitteilen.

Informationsveranstaltung

«Energiebedarf senken – effizient und nachhaltig heizen
sowie selber Energie erzeugen»

Montag, 19. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Aulaanbau

- Energiestrategie 2050
- Energieverbrauch senken durch Wärmedämmung
- Geld sparen und die Umwelt schützen dank dem Einsatz zeitgemässer Heizungssysteme
- Selber Energie mit einer Photovoltaikanlage erzeugen
- Förderprogramme und Steuerabzüge

Anschliessend Fragerunde und Apéro.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Oberburg, EWO und Energieberatungsstelle



**FEUERWEHR
OBERBURG**

Rekrutierung Feuerwehr Oberburg

Werte Oberburgerinnen und Oberburger

Die Feuerwehr ist während 365 Tagen rund um die Uhr für die Bevölkerung bereit um in Notlagen zu helfen. Aufgrund von Wegzügen bzw. altersbedingten Austritten braucht die Feuerwehr Oberburg alljährlich neue Feuerwehrangehörige, um den optimalen Bestand halten zu können.

Gemäss Feuerwehrrglement (Art. 2, Abs. 1) sind alle in der Gemeinde wohnhaften Frauen und Männer zwischen dem 21. und dem 52. Lebensjahr der Feuerwehrdienstpflicht unterstellt. Befreit vom aktiven Feuerwehrdienst

sind unter anderem (Art. 10) die Ehegattin oder der Ehegatte, deren Ehepartner oder dessen Ehepartnerin Feuerwehrdienst leistet. Personen, die keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten, bezahlen zwischen dem 21. und 52. Altersjahr eine Ersatzabgabe (Art. 19).

Wir laden Sie deshalb zu einem Orientierungs-/ Rekrutierungsabend ein.

Datum: Montag, 19. Oktober 2020,
Zeit: 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Feuerwehrmagazin Chipf
Mitbringen: AHV-Ausweis, Agenda
Info: Martin Schweizer, Kommandant
079 208 99 26

Gerne werden wir Ihnen dabei die Feuerwehr und die Möglichkeiten vorstellen, sich in der Feuerwehr zu engagieren.

Feuerwehrkommando Oberburg

Veranstaltungskalender

Oktober 2020

17. **Dorfreise** noch offen
Kulturkommission Oberburg
27. **Begegnungs- und Spielabend** frech&fröhlich
Gemeinnütziger Frauenverein

November 2020

- 6./7. **Jodlerkonzerte** Mezwan
Jodlerklub Oberburg
14. **Spaghettessen** Aula
Turnverein Oberburg
16. **Gemeindeversammlung** Mezwan
Gemeinde Oberburg
24. **Begegnungs- und Spielabend** frech&fröhlich
Gemeinnütziger Frauenverein

Dezember 2020

2. **Zmorge** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein
- 16.-18. **Füürabe im Advent** Schularaal
Kulturkommission Oberburg

Januar 2021

26. **Begegnungs- und Spielabend** frech&fröhlich
Gemeinnütziger Frauenverein

Februar 2021

23. **Begegnungs- und Spielabend** frech&fröhlich
Gemeinnütziger Frauenverein

Anlässe für Seniorinnen und Senioren

Oktober 2020

15. **Träff ab 60** Kirchgem.ehaus
Gemeinnütziger Frauenverein

November 2020

19. **Träff ab 60** Kirchgem.ehaus
Gemeinnütziger Frauenverein

Januar 2021

21. **Träff ab 60** Kirchgem.ehaus
Gemeinnütziger Frauenverein

Februar 2021

18. **Träff ab 60** Kirchgem.ehaus
Gemeinnütziger Frauenverein

Veranstaltungen können uns jederzeit persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, per Mail (info@oberburg.ch) oder telefonisch (034 420 12 12) mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im Veranstaltungskalender unserer Internetseite www.oberburg.ch kostenlos aufgeschaltet.



**Samariterverein
Hasle-Rüegsau-Oberburg**

Blutspende

**Freitag, 16. Oktober 2020,
17.30 – 20.00 Uhr**

Aula Rüegsauschachen, Alte Rüegsaustrasse 13
3415 Rüegsauschachen

SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11,
3400 Burgdorf, spitexburgdorf.ch



Unsere Dienstleistungen:

- Pflege
- Pflegeberatungen
- Behandlungs- und Körperpflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundpflege
- Inkontinenzberatung
- Palliative-/Onkologische Pflege

Palliative Begleitung

Unterstützung pflegender Angehörige
Spitex-Home – Raumpflege und mehr
Spitex 7x24 – Betreuung rund um die Uhr
Fachgeschäft für Hilfsmittel

Pflegetätigkeiten an 7 Tagen/Woche,
Spitex Klienten 24-h-Pikeettdienst
Tel.: 034 420 29 29 / www.spitexburgdorf.ch



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Tagesfamilien: Freie Plätze

für Stunden-, Halbtags- oder Ganztages-
betreuung von Kindern im Alter
von 1 – 12 Jahren.

Tagesfamilien SRK
SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91,
3400 Burgdorf, Tel. 034 420 07 73
Montag – Freitag, 08.30 – 11.00 Uhr
tagesfamilien-emmental@srk-bern.ch
www.srk-bern.ch/emmental/tagesfamilien

Brockenstube Oberburg bei der Kirche



Öffnungszeiten jeweils mittwochs von
13.30 – 16.00 Uhr und jeden letzten
Samstag des Monats von
10.00 – 13.00 Uhr.

Wir suchen freiwillige Helferinnen!

Wollen Sie sich aktiv und ehrenamtlich in der
Brocki engagieren? Pro Jahr gibt es ca. 16 Einsätze.
Wenn Sie Freude an allerlei Gegenständen und
Kundenkontakt haben, melden Sie sich bei uns.

Auskunft: Kathrin Schärer, Tel 034 422 87 34 /
kathrinschaerer@besonet.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

pro infirmis

Pro Infirmis Bern
Beratungsstelle Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10, 3400 Burgdorf
Tel. 058 775 14 55 | Fax 058 775 14 58
bula@proinfirmis.ch | www.proinfirmis.ch

Unsere Dienstleistungen für Menschen mit
Behinderung:

- Sozialberatung
- Fachberatung
- Begleitetes Wohnen
- Assistenzberatung

Unsere Beratungen sind kostenlos. Sprechstunden
erfolgen nach Voranmeldung.

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Stützpunkt Burgdorf, Poststrasse 9, 3400 Burgdorf
034 421 41 41 | burgdorf@mvb-be.ch

Kostenloses Beratungsangebot für Eltern mit
Kindern bis 5 Jahren. Anmeldung und telefonische
Kurzberatung: werktags 8–11 Uhr.
Weitere Informationen und Zugang zur anonymen
Online-Beratung finden Sie unter www.mvb-be.ch



Willkommen bei «Essen auf Rädern»

dem kompetenten Mahlzeiten-Dienst für die
Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes
Mittagessen direkt auf Ihren Tisch. Unsere
Gerichte werden täglich, auch an Wochenenden
und Feiertagen frisch zubereitet und angeliefert.

Freundliche Mitarbeitende fahren die Gerichte,
heiss und servierfertig zu Ihnen nach Hause.
Lassen Sie sich von unserem Küchen-Team jeden
Tag aufs Neue verwöhnen.

Seniorenzentrum Oberburg, Krieggasse 12,
3414 Oberburg, Tel. 034 427 72 27
info@seniorenzentrum-oberburg.ch



Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Sozialberatung
- Beratung von Angehörigen
- Mediative Konfliktberatung
- Informationsstelle zum Thema Alter
- Hilfen zu Hause (Administrationsdienst, Begleit- u. Unterstützungsdienst, Steuererklärungsdienst)
- Seniorenferien
- Sport und Kursangebote

Telefon 034 420 16 50
Montag – Freitag von 7.30 – 12.00 / 14.00 –
17.00 Uhr
Übrige Zeit Anrufbeantworter
www.region-eo.ch